

Schwerin, 15.03.2011

Tagesordnungspunkt: „Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin“  
Drucksache: 00656/2010  
Einbringer: I / Büro Oberbürgermeisterin

## Ersetzungsantrag

Die Stadtvertretung möge anstelle der Verwaltungsvorlage:

Die Stadtvertretung nimmt die Auswertung zum Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis und beschließt:

- 1.) **Das Konzept für einen Familienpass entsprechend der Beschlussvorlage 00176/2009 wird nicht weiter verfolgt.**
- 2.) Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, weitere familienfreundliche Angebote in den Institutionen und Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln.
- 3.) Die familienfreundlichen Angebote der Landeshauptstadt Schwerin sind benutzerfreundlich im Internet zu präsentieren.

Folgendes beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt die Auswertung zum Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis und beschließt:

- 1.) **Der Familienpass für die Landeshauptstadt Schwerin wird mit überarbeiteten Angeboten, in grafisch attraktiverer Form und ergänzt um Angebote der freien Wirtschaft weiterhin jährlich angeboten.**
- 2.) Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, weitere familienfreundliche Angebote in den Institutionen und Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln.
- 3.) Die familienfreundlichen Angebote der Landeshauptstadt Schwerin sind benutzerfreundlich im Internet zu präsentieren.
- 4.) **Die Oberbürgermeisterin setzt sich dafür ein, dass der Familienpass verstärkt, beispielsweise im Bürgerbüro und in anderen städtischen Einrichtungen, beworben wird.**

Begründung:

Viele Kommunen (z.B.: Neubrandenburg, Kiel, Erfurt, Mannheim) bieten erfolgreich einen Familienpass als Rabattkonzept für Familien und Alleinerziehende unabhängig von ihrem Einkommen an. Der Familienpass soll Eltern und Kinder dazu anregen, die Freizeit gemeinsam zu gestalten und ihnen den Zugang zu den bestehenden Angeboten erleichtern. Um Zustimmung wird gebeten.

Sebastian Ehlers  
Fraktionsvorsitzender